

Mindestens 18 Tote nach Absturz eines Bangladesch-Jets in Dhaka Schule

Ein Militärflugzeug der Bangladesch Luftwaffe stürzte in Dhaka auf einen Schulcampus, was mindestens 18 Todesopfer und 164 Verletzte zur Folge hatte. Die Ursache bleibt unklar.



(AP) - Ein Ausbildungsflugzeug der Bangladeschischen Luftwaffe ist am Montag kurz nach dem Start in ein Schulgelände in der Hauptstadt Dhaka gestürzt. Dabei kamen mindestens 18 Menschen, darunter der Pilot, ums Leben und 164 weitere Personen wurden verletzt, teilte das Militär mit.

Details des Absturzes

Laut Militär und einem Feuerwehrbeamten stürzte das F-7 BGI Flugzeug der Luftwaffe auf das Gelände der Milestone School and College im Stadtteil Uttara von Dhaka. Der Unfall ereignete

sich am Montagnachmittag, während die Schüler Prüfungen ablegten oder regulären Unterricht hatten.

Reaktionen der Anwohner

Das Militär berichtete, dass das Flugzeug um 13:06 Uhr Ortszeit abgehoben und kurz danach abgestürzt sei. Es fing sogleich Feuer, wobei die genaue Ursache des Absturzes zunächst unklar bleibt. Lokale Medien berichteten, dass die meisten Verletzten Schüler waren. Angehörige gerieten am Unglücksort in Panik, während Retter die Verletzten in Fahrradrikschas oder mit allem, was verfügbar war, zu örtlichen Krankenhäusern transportierten.

Schüler berichten von Angst und Schrecken

Rafiqqa Taha, eine Schülerin, die zum Zeitpunkt des Absturzes nicht anwesend war, erzählte der Associated Press telefonisch, dass die Schule mit etwa 2.000 Schülern Klassen von der Grundschule bis zur zwölften Klasse anbietet. "Ich war entsetzt, als ich die Videos im Fernsehen gesehen habe", sagte die 16-Jährige. "Mein Gott! Es ist meine Schule."

Weitere Informationen und Entwicklungen

Die Behörden haben bisher keine Informationen zu den Verstorbenen veröffentlicht. Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird aktualisiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at